

4. der Direktion die vertragsgem. Tant., 5. bis zu 4% Div. an Aktionäre des von ihnen eingezahl. A.-K., 6. 8% Tant. an A.-R., 7. der Überrest steht zur Verfüg. der G.-V. Ist in einem Jahre statt eines Gewinnes ein Verlust vorhanden, so wird dieser in erster Linie aus deren Erschöpfung aus der Kapitalrücklage u. den sonst. besond. Rückl. gedeckt u. nach der allgem. Sicherheits- u. Gewinnrücklage u. den sonst. besond. Rückl. gedeckt u. nach deren Erschöpfung aus der Kapitalrücklage. Ist durch Verluste in den Vorjahren das A.-K. angegriffen, so wird der Gewinn des Geschäftsjahres zunächst zur Wiederherstell. des A.-K. verwendet. Bezügl. der besond. Reservefonds der Ges. gilt folgendes: Der bisher. Risiko-R.-F. u. die bisher. Haftpflicht-Sonder-Res. werden nach dem jetzt gült. Statut, auf Grund G.-V.-B. v. 11./12. 1911, zu einer allgem. Sicherheits- u. Gewinnrücklage vereinigt. Diese bezweckt die Deckung von Verlusten u. die Aufrechterhalt. einer gewissen Gleichmässigkeit der Div. für die Aktionäre. Die G.-V. ist befugt, auf Antrag des A.-R. u. der Direktion, über dieselbe ganz oder zum Teil zur Verlustdeckung u. zum Zwecke der Div.-Verteil. an die Aktionäre zu verfügen. Die Kapitalrücklage, die allgem. Sicherheits- u. Gewinnrückl. sowie die etwaigen sonstigen besond. Rückl. werden nicht besond. verwaltet, sondern bilden einen Teil des werbenden Gesellschaftsvermögens.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Forder. an Aktionäre 4 991 700, Hypoth. 9 870 866, Wertp. 5 180 776, Vorauszahl. 72 995, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 3 468 800, rückständige u. Stück-Zs. 139 163, Ausstände bei Agenten 530 527, Kassa 29 447, Inventar 20 000, Debit. 2 212 075. — Passiva: A.-K. 7 200 000, Kapital-Rückl. 900 000, Prämien-Rückl. 4 249 554, do. -Überträge 2 851 444, Schäden-Rückl. 2 739 174, allg. Sicherheits- u. Gewinn-Rückl. 1 078 855, Rückl. für aussergewöhnl. Verluste u. Bedürfnisse 851 678, do. für Wiederaufbau der Organisation 100 000, Vermögensverw.-Rückl. 110 000, Talonsteuer-Res. 10 000, Guth. anderer Versich.-Ges. 4 640 770, Kredit. 1 026 823, unerhob. Div. 1875, Gewinn 756 176. Sa. M. 26 516 351.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Unfall- u. Haftpflichtversich.: Überträge aus 1917: Prämien-Res. 3 318 853, do. -Überträge 2 055 213, Res. f. schw. Versich.-Fälle 1 975 194, Prämien 3 961 116, Policegebühren 9617, Vergüt. der Rückversicherer 979 044; Feuer-, Einbruchdiebstahl- u. Wasserleit.-Schäden- u. Veruntreuungs-Versicher.: Überträge aus 1917: Präm.-Überträge 497 046, Schäden-Res. 202 582, Prämien abz. Ristorni 8 164 754, überwiesene Bestandsprämien-Feuerversich. 38 142, Policegebühren 1078; Transport-Versicher.: Überträge aus 1917 48 061, Prämien 1 547 982, Policegebühren 1727, sonst. Einnahmen 28 506; Sterbegeldversich.: Überträge aus 1917 935 535, Prämien 92 626, sonst. Einnahmen 74 370; Gemeinsames: Überträge aus 1917: sonst. Res. 2 450 533, Zs. 720 949, sonst. Gewinn 80 715, Vortrag 220 460. Sa. M. 27 404 114. — Ausgaben: Unfall- u. Haftpflichtversich.: Zahlungen für Versich.-Fälle der Vorjahre 1 174 551, do. im Geschäftsjahre 2 116 651, Vergüt. für in Rückdeck. übernomm. Versich. 545 809, Zahl. f. vorzeitig aufgel., selbst abgeschloss. Versich. 10 107, Rückversich.-Prämien 1 184 267, Prämien-Rückl. 3 388 926, do. -Überträge 1 873 690, Provis. 456 831, Abschreib. 8640, sonst. Ausgaben 3741; Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Wasserl.-Schäden- u. Veruntreuungs-Versicher.: Rückversich.-Prämien 6 889 424, Schäden aus dem Vorjahre 96 022, do. im Geschäftsjahr 1 022 647, Prämien-Überträge 921 286, Verwaltungskosten 168 523, Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken 2182; Transport-Versicher.: Rückversicher. 1 047 154, Schäden 327 704, Prämien-Überträge 56 467; Sterbegeld-Versich.: Zahl. für unerled. Schäden der Vorjahre 1793, do. im Geschäftsjahre 55 570, Vergüt. für in Rückdeckung übernommene Versich. 212 598, Zahl. für vorzeitig aufgel., selbst abgeschloss. Versich. 393, Prov. 595, Prämien-Rückl. 860 627; Gemeinsames: Steuern 74 878, Verwalt.-Kosten 1 484 032, Verlust aus Kap.-Anlagen 512 288, allg. Sicherheits- u. Gewinn-Rückl. 1 078 855, Rückl. für aussergewöhnl. Verluste u. Bedürfnisse 851 678, Rückl. f. d. Wiederaufbau der Organisation 100 000, Vermögensverwalt.-Rückl. 110 000, Talonsteuer-Res. 10 000, Gewinn 756 176 (davon Div. an Aktionäre 541 932, Tant. an Vorst. 85 499, do. A.-R. 45 303, Vortrag 83 440).

**Kurs Ende 1901—1918:** 1590, 1750, 1725, 1600, 1800, 1750, 1660, 1720, 1875, 2100, 2250, 980, 1060, 1350. —, 1100, 1330, 1000\* p. Aktie. Aufgel. 23./2. 1892 zu M. 1200. Not. in Berlin. Vom 13./3. 1912 ab erfolgt die Notiz für die Aktien in Mark pro Stück für 1000 M.

**•Dividenden 1901—1918:** 10, 10, 10, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 14, 16, 21, 21, 21, 25, 25, 25% (225 bzw. 75 M.). Coup.-Verj.: 4 J. (K).

**Direktion:** Gen.-Dir. Geh. Reg.-Rat Rob. Hackelöer-Köbbinghoff; Direktoren: Dr. jur. R. Morell, Ger.-Ass. a. D. Otto von Königslöw, Max Gerecke, Dr. jur. Fritz Ribbeck, Edm. Partzsch, Otto H. Hoffmann, Paul Schmigalla, Th. Radtke, Stellv. Direktor: Dr. phil. K. A. Hückinghaus, Berlin.

**Prot.:** H. Fischer, M. Schulz, G. Strohmaier, Dr. E. Morell, G. Kaufmann, O. Haase.  
**Aufsichtsrat:** (7—15) Vors. Bankier Dr. Paul von Schwabach, Stellv. Vors. Wirkl. Geh. Rat Otto Just, W. von Krause, Berlin; Geh. Komm.-Rat u. Gen.-Dir. Rob. Müser, Dortmund; Geh. Komm.-Rat Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. c. Emil Kirdorf, Düsseldorf; Komm.-Rat Emil Berve, Breslau; Reg.-Assessor a. D. Dr. jur. Wilh. de Weerth, Elberfeld; Bank-Dir. O. Schlitter, Dr. jur. Arthur Salomonsohn, Berlin; Komm.-Rat Dr. jur. Wilh. Baare, Bochum; Fabrikbes. Friedr. Peltzer, M.-Gladbach; Komm.-Rat Wilh. Pfeiffer, Komm.-Rat Nik. Eich, Düsseldorf.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## **Patria, Kranken- u. Sterbegeld-Versicherungs-Bank, A.-G.** in Berlin W. 35, Steglitzerstr. 21 II. (In Liquidation.)

**Gegründet:** 29./11. mit Änder. v. 8./12. 1911. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 ds. Handb. Die G.-V. v. 15./4. 1915 beschloss die Aufös. der Ges. Dieselbe bezweckte Versich. u. Rück-